

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **92 (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Axel von Wehrden

1941 BIS 2014



Anfangs März mussten wir Abschied nehmen von unserem Vereinsmitglied Axel von Wehrden. Völlig unerwartet ist er am 24. Februar in den Armen seiner Ehefrau eingeschlafen. Als interessierter Pilzler nahm Axel bereits 1978 an der Gründungsversammlung unseres Vereins teil. Während 18 Jahren führte er diesen als Präsident. In seiner insgesamt 36-jährigen Vereins-Zugehörigkeit engagierte er sich ausserordentlich für den Verein. So stellte er sein grosses Sachwissen, seine Fachkompetenz, der Öffentlichkeit als Pilzkontrolleur zur Verfügung. Er stand aber auch den Vereinsmitgliedern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Unvergesslich sind die von ihm organisierten Pfingsttreffen im Bodenweidli in Wildhaus – für alle, die dabei sein konnten, gute bleibende Erinnerungen.

Axel, wir danken dir von Herzen, du wirst uns fehlen.

PILZVEREIN TOGGENBURG

Max Benz

30.12.1935 BIS 10.4.2014

Max Benz ist nach langer Krankheit am 10. April 2014 verstorben. Er war Mitbegründer des Vereins (1. Dezember 1980) und langjähriger Pilzkontrolleur in mehreren Fricktaler Gemeinden. Nach seinem Rücktritt ist er dem Verein als Gönner bis zu seinem Lebensende treu geblieben.

Wir danken ihm für all seine Pionierleistungen auf dem Gebiet der Mykologie im Fricktal.

VEREIN FÜR PILZKUNDE FRICKTAL, MONIKA SANDMEIER, AKTUARIN